

Als „Gesunder Betrieb“ besiegelt

Weist und Wienecke erhält Siegel für vorbildliches Gesundheitsmanagement im Unternehmen

Alfeld (jd). Qualitätssiegel: Gesunder Betrieb, diese Auszeichnung hat das Alfelder Unternehmen Weist und Wienecke Oberflächenveredlung am Dienstag von der Innungskrankenkasse Niedersachsen überreicht bekommen.

„Das Siegel wurde erstmalig an einen Handwerksbetrieb aus dem Bereich der Oberflächenveredlung in Niedersachsen verliehen“, sagte Bezirksgeschäftsführer Henning Rien vor geladenen Gästen im Betrieb im Gewerbegebiet Limmer-West.

Wer das Siegel zu bekommen will, muss sich an einem strengen, bundesweit einheitlichen Bewertungssystem der Innungskrankenkassen messen lassen. Es orientiert sich auf dem ganzheitlichen Qualitätsmodell der „European Foundation of Quality Management“. Mit dem Qualitätssiegel werden nur Betriebe ausgezeichnet, die über längere Zeit mit Erfolg ein gleichbleibend hohes und überprüfbares Engagement in der betrieblichen Gesundheitsförderung geleistet haben.

Geschäftsführer Oliver Weist und sein Team arbeiten seit vier Jahren an der Verbesserung der Gesundheitssituation im Betrieb. Viele Gesundheitsförderungsmaßnahmen wurden seitdem in die betrieblichen Abläufe integriert. So werden die Mitarbeiter in die Prozessplanung der gesundheitsfördernden Aktivitäten eingebunden, indem sie angeben, welche Maßnahmen zur Gesundheitsförderung erforderlich sind.



Henning Rien (links) überreicht das Siegel „Gesunder Betrieb“ an Geschäftsführer Oliver Weist.

Foto: Julia Deshkin

So nehmen die Mitarbeiter unter anderem an Schulungen zur Rückengesundheit, Entspannungstraining und zur gesunden Ernährung teil.

Diese Kriterien werden von einem Gremium unabhängiger Gesundheitsexperten und

Fachleuten aus dem Handwerk überprüft, hieß es bei der Übergabe.

Die Firma darf nun drei Jahre mit dem Zertifikat werben. Dann wird überprüft, ob die Kriterien zum Führen des Siegels nach wie vor gegeben

sind. „Ich freue mich über diese Auszeichnung. Gesunde Mitarbeiter sind für ein Unternehmen wichtig. Wir haben gemerkt, dass das Konzept bei uns gut angekommen ist“, sagte Geschäftsführer Oliver Weist.